

Herbstliche Abenteuer zum Vorlesen

Kinderbuch in neuem Verlag erschienen

Gstadt – Jamaya, so heißt ein neuer Kinderbuch-Verlag mit Sitz in Gstadt. Mit „Die neun Freunde – Abenteuer Herbst“ hat er nun sein erstes Buch herausgebracht.

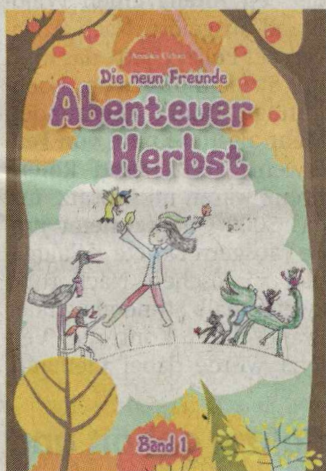
Die neun Freunde, das sind das Menschenmädchen Laura und ihre tierischen Begleiter: die Kohlmeise Sally, die Kranichdame Ella, eine Fliege mit dem lautmalrischen Namen Summi, zwei Mäusemädchen Fine und Fipsi sowie ein Krokodil, ein Hund und eine Katze, die – wie könnte es anders sein – Kroki, Bello und Mau heißen.

Wobei die tierischen Freunde keine Tiere sind, sondern sich wie Menschen verhalten: Sie trinken Kakao, frühstücken gemeinsam, frieren ohne Zentralheizung und wohnen alle gemeinsam in einem Haus.

Die Tiere übernehmen in den Geschichten die Funktion einer Kinderschar, manchmal neugierig, manchmal ungeduldig, manchmal streitend und immer voller Fragen und Entdeckerlust. Das Menschenmädchen Laura fungiert oft als die „Vernünftige“, teilt ein, schimpft manchmal mit ihren Freunden und übernimmt ein kleines bisschen die Rolle des Erwachsenen.

Die Geschichten sind in sieben Kapitel gegliedert. Einmal wird es richtig aufregend: Da muss die Kranichdame das Krokodil von einem Baum retten, wohin ein starker Windstoß es hingeweht hat. Doch meist sind die „Abenteuer“ recht unspektakulär: Da wird gemeinsam gebacken und gespielt, gebastelt und gemalt.

Die Geschichten holen die Kinder da ab, wo sie sind, und bieten viel Identifika-



Annika Urban: „Die neun Freunde – Abenteuer im Herbst“, Jamaya-Verlag, Gstadt, ISBN 978-3-982426-0-1 – 15,90 Euro.

REPRO RE

tionspotenzial. Das gilt auch für die insgesamt einfach gehaltene Sprache, vor allem in den Dialogen: Da ist so manches „Super“, „toll“ und „lecker“ dabei und einmal schmuggelt sich auch ein recht flapsiges „Yep“ ins Buch.

Die Ebene ihres Zielpublikums treffen auch die Illustrationen von Annika und Christina Urban, die den Charme des Kindlichen haben. Unsauber mit Filzstift ausgemalt bewegen sie sich in der Formensprache ihrer Leser.

Die Länge der Kapitel variiert, was den Anforderungen von Leseanfängern und des Vorlesens entgegenkommt. Und mit den Illustrationen gibt es bei der Lektüre auch immer etwas zu entdecken. Kinderfreundlich gemacht ist auch die Fadenbindung, die dafür sorgt, dass die Blätter auch beim robusten Umgang mit dem Buch dort bleiben, wo sie hingehören. Ein zweiter Band ist bereits angekündigt.

KLAUS KUHN

OVG - Wochensuche 22./27. März 2022